

Presseinformation

Zusammen leben, zusammen feiern: Berlin feiert zum zweiten Mal das europäische Fest der Nachbarn

Bei der GESOBAU gibt es was zu feiern: Das 2. Fest der Nachbarn sowie 3 Jahre Nachbarschaftsetage und Boxgym

Berlin, 28. Mai 2010. Zum zweiten Mal beteiligt sich die GESOBAU heute als Partner in Berlin am Fest der Nachbarn. In Kooperation mit Initiativen, Vereinen, Jugendeinrichtungen und Nachbarschaftsinitiativen laden zahlreiche Feste in Weißensee, im Wedding und im Märkischen Viertel zum Feiern, Austauschen und sportlichen Aktivitäten ein.

So werden im Märkischen Viertel aus Anlass des Nachbarschaftstages zum 2. Mal die Vereinsmitglieder des TSV Berlin-Wittenau 1896 und der MSV Normannia 08 ein Freundschaftsspiel gegeneinander austragen – der Höhepunkt zum Abschluss des Tages. Die GESOBAU-Nachbarschaftsetage und der Jugendtreff Boxgym feiern ihren 3. Geburtstag. Im Wedding haben die Bewohner des Buttmannkiezes einen Abend mit „Chillen, Grillen und Mucke“ geplant und in Weißensee initiieren die „Mitgestalter“ ein „öffentliches Wohnzimmer“.

„Gemeinsame Aktionen schaffen Verbundenheit mit dem Stadtteil und stabilisieren die Nachbarschaften. Die Menschen bringen sich ein, werden gebraucht, erfahren Wertschätzung, tauschen sich aus und feiern dann gemeinsam Ihren Erfolg“, begründet Helene Böhm, Sozialmanagerin der GESOBAU, die Relevanz des gemeinsamen Festes. Mit der erneuten Teilnahme in diesem Jahr wird wieder deutlich, welches Potenzial im Miteinander in den Quartieren steckt. Die GESOBAU ist das einzige Berliner Wohnungsunternehmen, das sich am Europäischen Nachbarschaftstag beteiligt und unterschiedliche Stadtteilakteure, die mit ihren Nachbarn etwas auf die Beine stellen wollen, mit Planungshilfe und einem Kostenzuschuss unter die Arme greift.

Der Europäische Nachbarschaftstag ist eine Initiative, die den Zusammenhalt und das Miteinander in den Städten fördern soll. Das Prinzip ist einfach: Mit nachbarschaftlichen Festen und Mitmachaktionen werden Kontakte gepflegt und neue geknüpft. Der Nachbarschaftstag wurde 1999 in Paris ins Leben gerufen und weitete sich im Jahr 2000 auf ganz Europa aus. Im Jahr 2010 wird der Tag in über 1200 Städten in 32 Ländern gefeiert und mobilisiert 10 Millionen Menschen.

GESOBAU AG

Das städtische Berliner Wohnungsunternehmen betreut Mieterinnen und Mieter in rund 37.000 eigenen Wohnungen in West und Ost. Die GESOBAU ist der größte Anbieter von Wohnungen im Norden der Hauptstadt. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ in Reinickendorf ist die markanteste Einzelbestandsmarke des Wohnungsunternehmens. Zu den Beständen gehören Gründerzeithäuser im begehrten Pankow und in Wilmersdorf, Plattenbauten in Weißensee sowie Altbauten im ehemaligen Arbeiterbezirk Wedding. Die GESOBAU ist solide und wettbewerbsfähig aufgestellt und engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren.

Pressekontakt:

GESOBAU AG
Helene Böhm
Unternehmenskommunikation und Marketing
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
Tel.: (030) 4073-1510
Mobil: (0173) 239 1407
helene.boehm@gesobau.de
www.gesobau.de